

Zur

Geschichte

der

China

1980 bis 2006

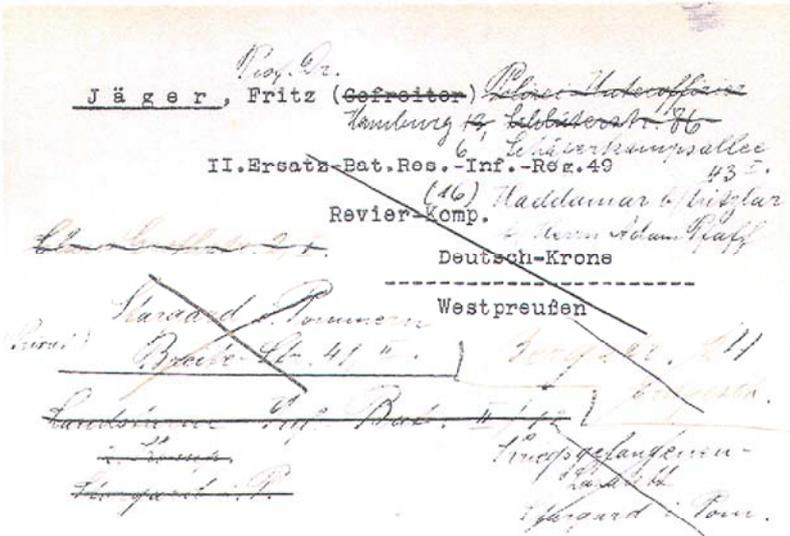
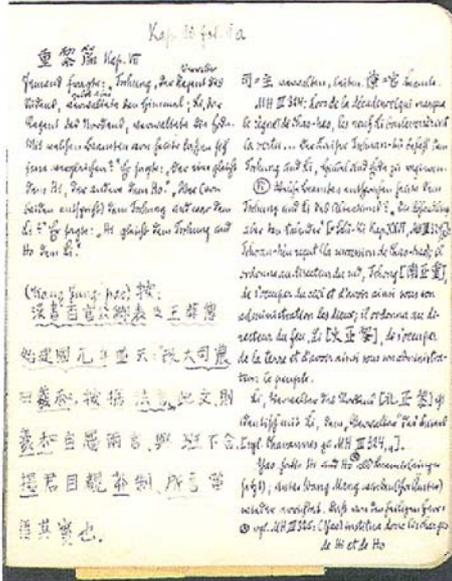


Professor Dr. Fritz Jäger

verstarb plötzlich am 14. Juni 1957.

Wir werden dem verehrten Lehrer und Forscher
ein treues Andenken wahren.

Fritz Jäger



Dritter Inhaber des HH-Lehrstuhls für Sinologie war Fritz Jäger (* 21. 02. 1886, + 14. 06. 1957). Nachdem er 1909 in Rostock im Fach Klassische Philologie promoviert worden war, begann er 1910 bei Otto Franke seine sinologischen Studien und wurde später, nach seiner Assistenzzeit, 1935 Nachfolger von Alfred Forke auf dem Lehrstuhl. Wegen Nähe zum Nationalsozialismus wurde er 1945 amtsentoben, doch 1947 wieder eingesetzt, ließ sich aber bald pensionieren und wurde durch die förmliche Emeritierung 1957 gleichsam rehabilitiert. In einem noblen Nachruf rühmt Wolfgang Franke ihn als Menschen und Gelehrten von großer Bescheidenheit und Selbstkritik. Seine politischen Verstrickungen waren wohl auf Naivität und Gutmütigkeit zurückzuführen. Drei Schüler führte er zur Promotion: Alfred Hoffmann, Herbert Pohl und Heinrich Eggert, der im Kriege fiel.